



# **HELDEN BOX**

*„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein.“*



Hi,

ich freue mich riesig, dass ihr als Familie eurem Kind mit LRS helfen wollt! Die folgenden 11 Aufgaben werden euch den Einstieg ins Thema erleichtern und euch ein paar super Tools an die Hand geben.

Eine individuelle Förderung deines Kindes ist sehr wichtig. D.h. je nach Stand deines Kindes, müssen die Übungen leicht angepasst werden. In der LRS-Therapie ist das die Aufgabe des/der Therapeut:in. Da du jetzt diese Rolle übernimmst, rate ich dir, nochmal unseren Elternratgeber zu lesen, bevor du mit der Arbeit startest.

Liebe Grüße,  
Fabian Reich

P.S.

Es gibt 2 Kartendecks.

1. *Tierkarten*: Das ist das Deck mit den Tierbildern und den Tiernamen.
2. *Silbenkarten*: Das ist ein Zusatzdeck. Entweder du hast dir eine gedruckte Version bei der Bestellung gesichert oder du musst die Karten selbst drucken. Siehe Anhang.

# Inhalt

<b>Inhalt</b>	<b>3</b>
<b>Grundlagen</b>	<b>4</b>
1. Memory	4
2. Merkmale entdecken	5
3. Silben Bingo	6
4. Mensch verklatsch dich nicht	7
5. Vier-Gewinnt	8
<b>Lesen</b>	<b>9</b>
6. Fehlersuche	9
7. Text visualisieren	10
8. Lesegitter	11
<b>Schreiben</b>	<b>12</b>
9. Silbe, Wort, Satz	12
10. Vokallänge und Mitlaute	13
11. Wortsuche	14
<b>Anhang</b>	<b>15</b>
Bingo Raster	15
Spielbrett - Mensch verklatsch dich nicht	16
Spielfiguren	17
Silbenkarten	17
Spielbrett - Vokallänge und Mitlaute	18
Bilder-Lesetexte	19
Lesegitter	35
Lösung Lesegitter	68
Fehlersuche	72
Lösung Fehlersuche	73
Wortsuche	75
Lösung Wortsuche	77

# Grundlagen

Zu Beginn einer Schriftsprachförderung sollte sichergestellt sein, dass dein Kind die grundlegenden Fertigkeiten des Schriftspracherwerbs beherrscht. In der Lerntherapie sprechen wir auch von den basalen Fertigkeiten. Diese sind das Fundament für die weitere Förderung. Bei Kindern mit einer LRS ist es nicht selten der Fall, dass die Schwierigkeiten schon in einem instabilen Fundament liegen. Deshalb drehen sich die ersten 5 Übungen um diese Themen.

## 1. Memory

**Lernziel:** Konzentration stärken, Wortschatz erweitern.

**Spielziel:** Die Person mit den meisten Kartenpaaren hat gewonnen.

**Start:** Alle Tierkarten werden gemischt und verdeckt hingelegt. Die jüngste Person beginnt. Es wird im Uhrzeigersinn gespielt.

**Ablauf:** Du darfst immer zwei Karten nacheinander aufdecken. Hast du ein Paar, also ein Bild und den zugehörigen Name gefunden, darfst du die Karten behalten und erneut zwei Karten aufdecken. Ergeben die Karten kein Bild-Wort-Paar, werden sie wieder umgedreht und der nächste Spieler ist an der Reihe.

**Ende:** Das Spiel endet, wenn alle Paare aufgedeckt sind.



## 2. Merkmale entdecken

**Lernziel:** Wortschatz erweitern.

**Spielziel:** So viele Eigenschaften wie möglich finden.

**Start:** Alle Tierkarten werden gemischt und verdeckt hingelegt. Jede Person braucht einen Stift und Papier. Zur Zeitmessung brauchst du einen Timer.

**Ablauf:** Jede Person zieht verdeckt eine Karte und legt sie vor sich. Sobald alle bereit sind, wird der Timer mit 60 Sekunden gestartet und alle Spieler decken ihre Karte um. Dann schreiben alle so viele Merkmale wie möglich zur eigenen Karte auf.

*Beispiel:*

*Karte: Vogel*

*Merkmale: Schnabel, Federn, singen, Eier legen, bunt, Daunenfedern, ...*

*Info: Je nach gewünschter Schwierigkeit, kannst du den Timer auf mehr oder weniger als 60 Sekunden stellen. Gib deinem Kind Punkte für richtig geschriebene Wörter anstatt Fehler anzustreichen. Das hat denselben Effekt, ist aber ressourcenorientierter. Du kannst dir trotzdem anschauen, welche Rechtschreibfehler dein Kind macht und sie gegebenenfalls im Rahmen einer späteren Übung aufgreifen.*

**Ende:** Wenn der Timer abgelaufen ist.

### **Alternativen:**

1. Anstatt die Merkmale aufzuschreiben, können sie auch lediglich aufgesagt werden. Startet hierzu nicht gleichzeitig, sondern immer eine Person nach der anderen.
2. Kooperativ: Ihr spielt gemeinsam. Ihr zieht eine Karte und legt sie in die Mitte. Jetzt überlegt ihr gemeinsam, welche Merkmale das Tier hat. Einer von euch schreibt die Merkmale auf.

### 3. Silben Bingo

**Lernziel:** Silben hören und zuordnen.

**Spielziel:** Eine vollständige Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) angekreuzt.

**Start:** Drucke für jeden Mitspieler ein Bingo-Raster sowie die Silbenkarten aus. Jeder Spieler füllt zunächst sein Raster, indem jeweils eine Silbe in ein Kästchen geschrieben wird. Dabei ist die Reihenfolge der Silben nicht wichtig, sie können der Reihe nach oder kreuz und quer notiert werden. Beachte aber, dass keine Silben doppelt vorkommen. (Außer das fe, wie bei Gi-raf-**fe** und Af-**fe**)

*Info: Keine Silbenkarten? Dann druck dir die Karten im Anhang aus.*

**Ablauf:** Du ziehst eine Karte und liest die Silbe laut vor. Jede Person schaut, ob sie im eigenen Bingofeld vorkommt. Wenn die Silbe vorkommt, kann das Feld angekreuzt werden.

**Ende:** Wer zuerst eine vollständige Reihe hat, ruft Bingo und hat gewonnen.



## 4. Mensch verklatsch dich nicht

**Lernziel:** Wörter in Silben zerlegen

**Spielziel:** Die Person, die alle 2 Figuren als erstes im Ziel hat.

**Start:** Besorge dir ein *“Mensch ärger dich nicht“* Spielbrett. Jede Person braucht 2 Spielfiguren. Die Figuren kommen auf die Startfelder. Die Tierkarten werden gemischt und als Stapel verdeckt hingelegt. Die Person mit dem lautesten Lachen beginnt.

*Info: Du hast kein Spielbrett oder Figuren? Dann schaue mal im Anhang.*

**Ablauf:** Du ziehst eine Tierkarte. Teile das Wort in seine Silben auf und klatsche dabei jede Silbe. Danach kannst du deine Figuren anhand der Silbenanzahl nach vorne bewegen. Beispiel: Du ziehst die Karte *“Löwe“*, also *“Lö-we“*, und darfst deine Figur 2 Felder nach vorne bewegen. Wenn alle Karten gespielt wurden, dann mische sie erneut.

Du darfst frei entscheiden, welche deiner Figuren du bewegst. Solltest du auf der Figur eines Mitspielers landen, dann muss dieser zurück ins Anfangsfeld.

Über die im Weg stehenden eigenen und *“feindlichen“* Figuren springst du hinweg, das besetzte Feld wird aber mitgezählt.

Wenn eine deiner Figuren das Spielfeld völlig umrundet hat, rückt sie auf das Zielfeld der eigenen Farbe ein. In das Zielfeld kann nur eingerückt werden, wenn die exakte Zahl silbiert wird.

**Ende:** Wenn eine Person alle 2 Figuren im Zielfeld hat.



## 5. Vier-Gewinnt

**Lernziel:** Wörter in Silben zerlegen

**Spielziel:** Die Person, die als erstes alle Silben der 4 Tierkarten hat, hat gewonnen.

**Start:** Du hast 2 Stapel. Einen mit den Silbenkarten und einen mit den Bild-Tierkarten. Jede Person zieht verdeckt 4 Bild-Tierkarten. Die Silbenkarten werden gemischt und verdeckt als Stapel auf den Tisch gelegt. Die Person mit den kürzesten Haaren beginnt.

*Info: Keine Silbenkarten? Dann druck dir die Karten im Anhang aus.*

**Ablauf:** Du ziehst eine Silbenkarte, ohne dass dein Mitspieler sie sehen kann. Du liest die gezogene Silbe laut vor. Wer die Silbe braucht, ruft laut "Stopp". Dann muss die Person beweisen, dass sie die Silbe tatsächlich braucht, indem sie sagt, zu welchem Wort die Silbe gehört. Beispiel: "fe ist die 2. Silbe von Affe". Wenn das stimmt, darf die Person die Silbenkarte behalten. Die nächste Person ist an der Reihe.

**Ende:** Wenn eine Person alle Silben der 4 Tierkarten hat.



# Lesen

Neben den basalen Schriftsprachfertigkeiten spielt der Aufbau der Lesekompetenz eine zentrale Rolle für den Schriftspracherwerb. Lesekompetenz setzt genaues, zügiges und verstehendes Lesen voraus, was vor allem für unerfahrene Leserinnen und Leser eine Herausforderung darstellen kann. Deshalb ist es wichtig, die Kinder in den verschiedenen Teilbereichen des Lesens, also in der Lesegenauigkeit, der Lesegeschwindigkeit und dem Leseverstehen zu unterstützen.

## 6. Fehlersuche

**Lernziel:** Genaues und zügiges Lesen

**Spielziel:** Die Person, die als erstes alle Fehler gefunden hat, hat gewonnen.

**Ablauf:** Drucke für jeden Mitspieler eine Vorlage "Fehlersuche" aus. Jeder Spieler erhält außerdem einen Stift und dann kann es losgehen: Markiert so schnell wie möglich die Fehlerstellen. Wer zuerst alle Fehler gefunden hat, hat gewonnen. In jeder Reihe gibt es mehrere Fehler.

**Ende:** Bis alle Fehler gefunden wurden

*Info: Markiert zum Abschluss alle richtig geschriebenen Wörter mit einem Textmarker, um die richtige Schreibweise hervorzuheben.*



## 7. Text visualisieren

**Lernziel:** Leseverständnis verbessern

**Spielziel:** -

**Start:** Alle Karten werden gemischt und verdeckt. Drucke die Bild-Lesetexte im Anhang aus.

**Ablauf:** Du ziehst eine Karte. Je nach Bild wählst du einen anderen Text im Anhang aus. Du liest den Text in Ruhe und beantwortest danach die Fragen mit einer kleinen Zeichnung.

**Ende:** So viele Durchläufe wie ihr mögt.

*Info: Schick uns deine Zeichnungen gerne an [office@lrs-online-akademie.de](mailto:office@lrs-online-akademie.de)* ●

## 8. Lesegitter

**Lernziel:** Genaues und verstehendes Lesen

**Spielziel:** Das Lesegitter lösen

**Start:** Es gibt 2 Stapel, einen für die Bild-Tierkarten und einen für die Text-Tierkarten. Mische den Bild-Tierkarten-Stapel und lege ihn verdeckt auf den Tisch. Drucke die Lesegitter aus.

**Ablauf:** Du ziehst eine Karte vom Bild-Tierkarten-Stapel. Je nach Bild wählst du das entsprechende Lesegitter und legst die gezogene Karte auf die Anfangsposition. Jetzt liest du die Aufgabe unter dem Lesegitter und legst die Text-Tierkarten auf die entsprechenden Stellen.

**Ende:** Du hast alle Plätze auf dem Gitter belegt.

# Schreiben

Schreiben ist ein äußerst komplexer Prozess, der viele verschiedene Teilfertigkeiten beinhaltet. Ein wichtiger Bestandteil des Schreibprozesses ist die Rechtschreibung, die in der deutschen Sprache nicht immer intuitiv ist. Vielmehr benötigen Kinder explizite Anleitung und Strategien, um Wörter, Sätze und ganze Texte korrekt verschriften zu können. Sinnvolle Übungen sollten die Zuordnung von Lauten und Buchstaben trainieren, orthografische Regeln, etwa die Vokallänge und Mitlautverdopplung, vermitteln und die Förderung der morphologischen Bewusstheit beinhalten, d.h. den Aufbau typischer Wortstrukturen des Deutschen trainieren.

## 9. Silbe, Wort, Satz

**Lernziel:** Silbieren von Wörtern; Wörter und Sätze schreiben.

**Spielziel:** Die Person hat gewonnen, die am Ende die meisten Tierkarten hat.

**Start:** Lege alle Tierkarten auf einen verdeckten Stapel. Besorge dir einen dreiseitigen Würfel oder gehe auf: <https://online-wuerfel.de/3-seitige/1-wuerfel>

*Info: Je nach gewünschter Schwierigkeit, kannst du die Text-Tierkarten aussortieren, sodass du nicht siehst, wie sich das Tier schreibt.*

**Ablauf:** Du ziehst eine Karte und würfelst. Je nach Wurf erfüllst du eine der unteren Aufgaben. Ist die Aufgabe korrekt gelöst worden, darfst du die Karte behalten.

### **Aufgaben:**

1. Jede Silbe des Wortes aussprechen ("Lö-we")
2. Wort schreiben ("Löwe")
3. Einen kleinen Satz schreiben ("Löwen kommen aus Afrika.")

**Ende:** Wenn alle Karten gespielt wurden.

## 10. Vokallänge und Mitlaute

**Lernziel:** Vokallänge und Mitlaute bestimmen

**Spielziel:** Die Person, die als erstes im Ziel angekommen ist, hat gewonnen.

**Start:** Drucke das *"Vokallänge und Mitlaute - Spielfeld"* aus und stelle eure Spielfiguren auf das Feld "Start". Lege alle Bild-Tierkarten verdeckt auf einen Stapel.

**Ablauf:** Du ziehst eine Karte vom Stapel und benennst das abgebildete Tier. Überlege, ob der Vokal in der ersten Silbe lang oder kurz gesprochen wird und lege die Karte auf das entsprechende Feld ("lang" bzw. "kurz"). Überlege anschließend, wie viele Mitlaute auf den Vokal folgen und sage sie auf. Beispiel: Das "ö" in Löwe ist lang. Es folgt ein Mitlaut: "w". Die Anzahl der gezählten Mitlaute gibt an, wie viele Felder du deine Figur vorrücken darfst.

Über die im Weg stehende "feindliche" Figur springst du hinweg, das besetzte Feld wird aber mitgezählt. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

*Info: Zu den Vokalen (auch Selbstlaute genannt) zählen a, e, i, o, u sowie ä, ö, ü.*

*Achtung: Auch "eu" zählt zu den Vokalen.*

**Ende:** Die Person, die als erstes im Ziel ankommt.



## 11. Wortsuche

**Lernziel:** Zusammengesetzte Wörter bilden

**Spielziel:** Alle gesuchten Wörter finden

**Start:** Drucke die Vorlage "Wortsuche" aus.

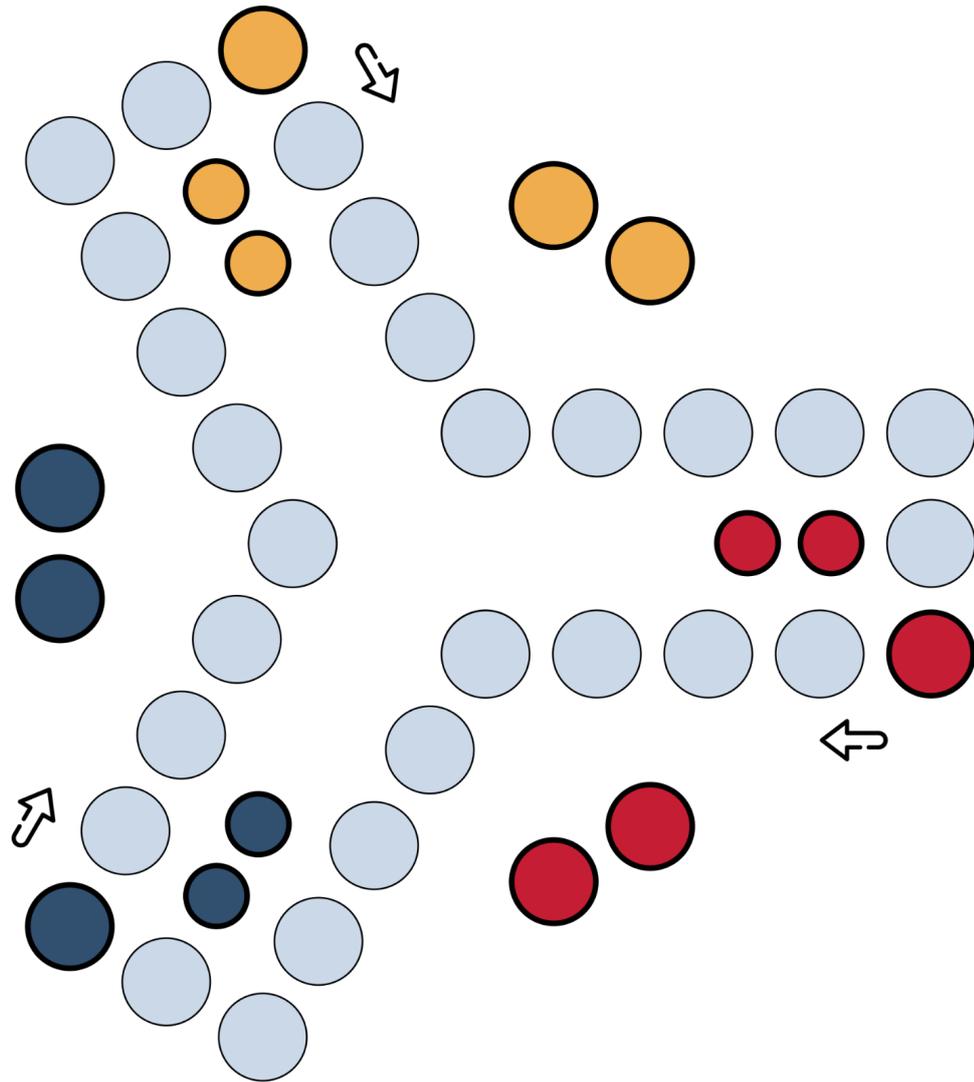
**Ablauf:** Bei diesem Spiel arbeitet ihr zusammen: Findet alle gesuchten Wörter, indem ihr zuerst überlegt, welche Wörter auf den Bildern dargestellt sind und sie anschließend zu einem Wort zusammensetzt. Schreibt die zusammengesetzten Wörter auf die Linien. Wichtig: Gesucht sind richtige Wörter, keine Quatschwörter. Ein Beispiel findet ihr auf der Vorlage.

**Ende:** Wenn alle Wörter gefunden wurden.

# Anhang

## Bingo Raster


## Spielbrett – Mensch verklatsch dich nicht



## Spielfiguren



## Silbenkarten

Ti	ger	Pin
gu	in	Vo
gel	Lö	Löwe
Gi	raf	fe
Al	li	ga

**WORT  
HELDEN**

tor	Pa	pa
gei	Ha	se
Li	bel	le
Af	fe	Eu
le	Schlan	ge
Pan	da	Schild
krö	te	Wurm
Fisch		

## Spielbrett - Vokallänge und Mitlaute

Ziel

lang

kurz

Start

**WORT  
HELDEN**

The board features a path of 15 light blue circles starting from a red circle labeled 'Start' at the bottom left and ending at a dark blue circle labeled 'Ziel' at the top left. The path moves right from 'Start', then up through 5 circles, then right through 5 circles, then up through 4 circles, and finally right to 'Ziel'. In the center of the board are two empty rectangular boxes, one labeled 'lang' and one labeled 'kurz'.

## **Bilder-Lesetexte**

### **Tiger**

Kato weiß, er muss jetzt ganz still sein. Auf allen 4 Pfoten liegt er im hohen Gras und wartet bis seine Beute unachtsam ist. Kato ist ein 450 Kilo schweres Männchen und lebt in Sibirien. Er ist als Tiger die größte lebende Katze der Welt. Sein hellgelbes Fell mit den schwarzen Streifen ermöglicht es ihm, sich perfekt zu tarnen. Das ist zum Beispiel für die Jagd wichtig. Heute jagt er Hirsche. Eine Gruppe von Hirschen ist ganz nah, er hat sich einen der größeren angeschaut. Der Hirsch hat nur noch eine Seite seines Geweihs.

Blitzschnell springt Kato mit einem großen Satz aus seinem Versteck. Doch der Hirsch ist schon auf der Flucht und obwohl Kato noch ein paar Meter sprintet, ist klar, heute geht er leer aus.

**Wie stellst du dir Kato in seinem Versteck vor?**

**Male ein Bild vom Tiger in seinem Versteck.**

## **Panda**

Der kleine Panda ist müde. Er hat den ganzen Tag mit seinem Bruder gespielt und gekabgelt. Zusammen sind sie durch das Gras gerollt, wo nun alle Grashalme plattgedrückt sind.

Doch nun rollt der kleine Panda nicht mehr. Er ist auf den nächsten Baum geklettert und liegt jetzt auf dem dicksten Ast des Baumes, denn nur dieser kann ihn tragen. Dort liegt der Panda flach auf dem Bauch und lässt alle vier Beine gerade von dem dicken Ast herunterhängen. Wie bei allen Pandas ist das Fell auf seinen Beinen schwarz, so wie auch das Fell an seinen Ohren und um die Augen. Der Rest des Fells ist strahlend weiß, nur heute hat es beim Spielen ein paar grüne Flecken abbekommen.

**Wie stellst du dir den kleinen Panda vor?**

**Male den Panda auf seinem Ast.**

## **Papagei**

Lisa ist heute zu Besuch bei ihrer Oma. Sie geht immer gerne dorthin, denn ihre Oma hat einen wunderschönen Papagei. Der Papagei heißt Benni und hat lange rote Federn. Nur an seinen Flügeln sind die Federn gelb und blau.

Lisa hat Möhren für Benni mitgebracht, denn er hat heute Geburtstag. Benni wird 75 Jahre alt und ist sogar noch älter als die Oma. „Papageien können 100 Jahre alt werden!“ erklärt die Oma immer. Benni hat an seinen Füßen vier Krallen, wie alle Papageien. Zwei Krallen zeigen nach vorne, zwei Krallen zeigen nach hinten. Lisa hält Benni eine Möhre hin. Er nimmt sie zwischen seine Krallen. Mit seinem großen schwarzen Schnabel beißt Benni in die Möhre hinein. Möhren sind Bennis Lieblingsessen.

**Wie stellst du dir Benni vor?**

**Male Benni mit seinem Lieblingsessen.**

## **Eule**

Es ist Nacht im Wald, der Vollmond und die Sterne leuchten hell am Himmel. Die Bäume stehen ganz ruhig da, es ist eine stille Nacht. Doch dann rührt sich etwas in einem besonders großen Baum. Auf einem Ast ganz oben im Baum sitzt eine Eule und schüttelt ihre braunen Federn. Eulen sind nachtaktive Tiere, sie schlafen also am Tag. Nachts sind Eulen wach und gehen auf die Jagd. Sie jagen zum Beispiel Mäuse oder Fische.

Langsam breitet die Eule auf dem Ast ihre Flügel aus. Sie schlägt mit den Flügeln und fliegt in den Nachthimmel.

**Wie stellst du dir die Eule vor?**

**Male die Eule auf dem Baum.**

## **Schildkröte**

Im Meer leben viele sehr unterschiedliche Tiere. Auch die Grüne Meeresschildkröte ist hier zu Hause. Ihr Name bezieht sich auf die Farbe ihres Panzers. Die Oberseite des Panzers ist grün und braun gefärbt. Die Unterseite des Panzers ist hellgelb.

Die Meeresschildkröte muss sich unter Wasser nicht beeilen. Sie kann bis zu fünf Stunden tauchen, bevor sie wieder Luft holen muss. Sie kann in aller Ruhe zwischen Korallen umherschwimmen und das Seegras fressen, das am Boden des Meeres wächst. Die Jungtiere der Meeresschildkröten sind Fleischfresser. Aber ausgewachsene Meeresschildkröten ernähren sich vor allem vegetarisch.

**Wie stellst du dir die Schildkröte vor?**

**Male die ausgewachsene Schildkröte beim Fressen.**

## **Hase**

Marie sitzt still im Gras und schaut ganz genau hin. Zwischen den dicken, grünen Grashalmen sieht sie viele bunte Blumen. Doch sie entdeckt auch etwas ganz Besonderes. Zwischen den Gänseblümchen und Butterblumen schauen zwei lange Ohren aus dem Gras. Marie weiß, dass dort im Gras ein Hase versteckt sitzt. Sie möchte ihn nicht aufschrecken und bleibt still sitzen. Sie wartet. Langsam setzt sich der Hase auf und zeigt seine großen Ohren. Sein Fell ist hellbraun und seine Augen sind leuchtend gelb. Die Ohren hat er wachsam aufgestellt. Die langen grauen Haare an seiner Nase zittern leicht.

Eine Zeit lang schauen sich das Mädchen in dem blauen Kleid und der kleine braune Hase ruhig an. Marie hebt vorsichtig die Hand, doch da sprintet der Hase schon davon. Marie sieht nur noch seine langen Hinterbeine und den kleinen Fellschwanz im Gras verschwinden.

**Wie stellst du dir die beiden vor?**

**Male Marie und den Hasen im Gras.**

## Pinguin

An einer steinigen Küste hat sich eine Gruppe von Pinguinen versammelt. Die Männchen laufen umher und suchen nach einem Weibchen. Ein Pinguin-Männchen hat ein Auge auf ein Weibchen am Rande der Gruppe geworfen. Um die Aufmerksamkeit des Weibchens zu erlangen, muss das Männchen ihr einen Stein bringen. Es sucht sich einen besonders schönen, runden Stein aus und klemmt ihn in seinen gelben Schnabel. Aufgeregt watschelt das Männchen auf seinen gelben Füßen zu dem Weibchen hin. Es legt den Stein vor dem Weibchen ab und wartet. Der Stein gefällt dem Weibchen. Es legt einen weiteren Stein dazu und die beiden Pinguine fangen an ein Nest zu bauen. Stück für Stück stapeln sie Steine in einem Kreis aufeinander, bis ein kleines Nest aus Steinen entstanden ist. Wenn das Weibchen nun ein Ei legt, kann es durch das Nest nicht davon rollen.

**Wie stellst du dir die beiden Pinguine vor?**

**Male die Pinguine beim Nestbau.**

## **Löwe**

Die Sonne steht hoch über der afrikanischen Savanne. Unter einem Baum mit einer weiten Krone hat sich eine Gruppe Löwen im Schatten versammelt. Löwen sind die einzigen Katzen, die in Gruppen leben. Eine solche Gruppe nennt man auch Rudel. Ein Rudel kann bis zu 40 Löwen umfassen. Das Rudel unter dem großen Baum ist allerdings recht klein, es sind nur vier Löwen. Drei Weibchen und ein Männchen. Das Männchen ist leicht zu erkennen, es ist größer als die Weibchen und trägt eine Mähne. Sein Fell ist sandfarben, wie das Fell der Weibchen. Seine Mähne dagegen ist dunkelbraun, fast schwarz. Sie breitet sich von Kopf und Hals bis über seine Brust und Schultern aus. Während die Weibchen im Schatten liegen, streift das Männchen langsam um den Baum herum. Hin und wieder bleibt der Löwe stehen, legt den Kopf in den Nacken und gibt ein lautes Brüllen von sich. Sein Brüllen ist laut genug, dass andere Tiere im Umkreis von 8 Kilometern ihn hören können. So hält der Löwe andere Löwen davon ab, sein Revier zu betreten.

**Wie stellst du die Löwen vor?**

**Male das Rudel und den brüllenden Löwen.**

## **Libelle**

Jonas sitzt auf dem Steg am Gartenteich. Die Sonne scheint warm auf seine Beine, aber seine Füße baumeln im kühlen Wasser. Immer, wenn Jonas die Füße bewegt, gehen kleine Wellen über die Wasseroberfläche. Sie heben die großen Blätter der Seerosen im Teich an und schwappen an die Steine am Rand. Plötzlich hält Jonas inne. Eine große Libelle ist auf einer der Seerosen gelandet. Ihr Körper glitzert grün und blau im Sonnenlicht, doch ihre großen Flügel sind durchsichtig. Neugierig beugt sich Jonas nach vorne. Nun sieht er die feinen schwarzen Linien, die durch die Flügel der Libelle verlaufen. In der Schule hat er gelernt, dass Libellen viel mehr Farben sehen können als Menschen. Die Libelle sitzt direkt auf der großen rosa Blüte der Seerose. Jonas fragt sich, wie diese Blüte aus den Augen der Libelle aussehen mag.

**Wie stellst du dir die Libelle vor?**

**Male die Libelle auf dem Seerosenblatt.**

## **Affe**

Das junge Äffchen hat Hunger. In seinen Händen hält es eine Nuss von der Größe einer Orange. Das Äffchen weiß, dass die Nuss einen köstlichen Samen enthält. Es hat auch schon bei den älteren Affen gesehen, wie man an diesen Samen herankommt. Das Äffchen klettert mit der Nuss auf einen großen Felsen. Dort legt es die Nuss in eine Kuhle am Boden. So kann die Nuss nicht davonrollen. Dann holt sich das Äffchen einen Stein, der größer ist als sein eigener Kopf. Es legt den Stein neben der Nuss ab und sammelt all seine Kraft. Mit seinen kleinen Händen hebt es den Stein in die Höhe, bis weit über seinen Kopf. Es streckt sich in die Länge, sein langer Schwanz gibt ihm zusätzlich Halt auf dem Boden. Dann lässt es den Stein auf die Nuss hinunter sausen. Es gibt einen Knall, als der Stein auf die harte Schale trifft. Doch noch ist die Nuss nicht geknackt. Noch weitere zwanzigmal muss das Äffchen den großen Stein hochheben und auf die Nuss schlagen. Das ist sehr anstrengend. Doch schließlich wird das Äffchen belohnt. Mit einem lauten Knacken springt die Schale auf. Glücklicherweise nimmt das Äffchen den Samen aus der Schale heraus und springt davon. Diese leckere Mahlzeit hat es sich wirklich verdient.

**Wie stellst du dir das Äffchen vor?**

**Male das Äffchen beim Knacken der Nuss.**

## **Giraffe**

Eine Giraffe schreitet durch die heiße Savanne. Ihr Fell besteht aus dunklen Flecken, die sich von der helleren Grundfarbe abheben. Auf dem Kopf trägt sie zwei stumpfe Hörner, die ebenfalls mit Fell bedeckt sind. Ihre Beine sind lang und dünn und enden in Hufen, die so groß sind wie normale Essteller. Langsam setzt die Giraffe ein Bein vor das andere. Sie ist auf der Suche nach einem Wasserloch, an dem sie ihren Durst stillen kann. Sie hat zuletzt vor zwei Wochen etwas getrunken. Seitdem hat sie ihre Flüssigkeit nur aus Blättern gezogen, die sie mit ihrer langen blauen Zunge von den Bäumen gepflückt hat. Doch nun möchte die Giraffe wieder richtiges Wasser trinken und sie hat Glück. In einiger Entfernung sieht sie bereits das Wasser glitzern. Manchmal ist es wirklich praktisch, fünf Meter groß zu sein. Man hat einen guten Überblick über die Landschaft. Vorsichtig nähert sich die Giraffe dem Wasser. Sie bleibt kurz stehen und lauscht. Wenn Giraffen trinken, können sie leicht von Löwen oder Hyänen angegriffen werden. Doch die Luft scheint rein zu sein. Die Giraffe geht weiter vorwärts, bis sie direkt am Rand des Wassers steht. Sie streckt ihre Vorderbeine weit nach rechts und links aus. Ihre Vorderbeine bilden nun praktisch ein „V“, das auf dem Kopf steht. Dann senkt sie ihren Kopf und ihren langen Hals zum Wasser hinunter. Sie trinkt schnell und nach kurzer Zeit zieht sie den Kopf wieder hoch und läuft weiter. Heute ist alles gut gegangen.

**Wie stellst du dir die Giraffe vor?**

**Male die Giraffe beim Trinken.**

## Alligator

"Quääääk!" – Aus einem Erdhügel am Ufer des Sumpfes tönt ein leiser Ruf. Ein Köpfchen schiebt sich hervor, und gleich darauf strampelt sich eine kleine Echse mit vier kurzen Beinen ins Freie. Es ist ein Alligator-Baby, das aus seinem Ei geschlüpft ist. Es ist erschöpft, seine Augen sind noch zu Schlitzeln geschlossen. Doch dann krabbelt das Kleine zielstrebig los. Geradewegs auf einen riesigen Alligator zu, der mit offenem Maul neben dem Hügel liegt. Geschickt überwindet das Baby die spitzen Zähne des Riesen und plumpst in sein Maul. Doch das Ungetüm beißt nicht zu. Es ist die Alligator-Mutter, die für ihr Baby das Taxi spielt. Behutsam trägt sie es zum Wasser. Wenn man die bis zu sechs Meter langen Reptilien so sieht, kann man es kaum glauben: Sie können richtig zärtlich sein. Die Weibchen legen ihre Eier in Nester aus Erde und Pflanzenresten. Das Ausbrüten erledigt die Sonne. Die Temperatur der Sonne entscheidet, ob aus einem Ei ein Weibchen oder ein Männchen schlüpft: Bei mehr als 31 Grad wird es ein Junge, bei kühleren Temperaturen krabbelt ein Alligator-Mädchen aus der Schale.

**Wie stellst du dir die Mutter mit ihrem Baby vor?**

**Male die beiden auf dem Weg zum Wasser.**

## Schlange

Regungslos hängt die schwarze Mamba in den Ästen eines Baumes. Hier ist sie gut getarnt. Denn ihren Namen verdankt sie nur der dunklen Innenseite ihres Mauls. Ihre Schuppen dagegen sind tiefgrün. So ist sie zwischen den grünen Blättern kaum zu sehen. Auch der kleine Vogel hat sie nicht bemerkt. Sorglos hüpfet er zwischen den Zweigen des nächsten Baumes umher und trällert vor sich hin. Die Schlange behält ihn dabei im Auge. Immer wieder schießt ihre gespaltene Zunge aus ihrem leicht geöffneten Maul hervor. So nimmt sie den Geruch des Vogels auf. Denn auch wenn Schlangen Nasenlöcher haben, riechen sie mit ihrer Zunge. Der Vogel hüpfet weiter wild von einem Ast zum nächsten. Es wird nicht einfach für die Schlange sein, ihn zu erwischen. Sie muss näher an den Vogel herankommen. Langsam gleitet sie durch die Äste. Sie schlängelt sich um einen besonders dünnen Ast und schiebt sich dabei mit ihrem Körper immer weiter vorwärts. So kommt sie dem Vogel immer näher. Sie lauert. In diesem Moment bleibt der kleine Vogel plötzlich ganz still sitzen. Das ist der Moment! Der Kopf der schwarzen Mamba schießt nach vorne und auf den Vogel zu. In diesem Moment gibt der dünne Ast unter ihrem Gewicht nach. Die Schlange rutscht ab und fängt sich einige Äste weiter unten im Baum auf. Es geht ihr gut, doch ihre Mahlzeit ist ihr heute entwischt.

**Wie stellst du dir die Schlange vor?**

**Male die Schlange auf der Jagd.**

## **Wurm**

Herr Schmitz sitzt auf seiner Terrasse und blickt zufrieden auf seinen Garten. Der Rasen ist saftig grün, die Blumen blühen und kein Wind oder Lärm stört die Ruhe. Nichts regt sich. Doch im Garten von Herr Schmitz ist es gar nicht so ruhig, wie er denkt. Einen halben Meter unter der Erde wird fleißig gearbeitet. Hunderte von Regenwürmern graben sich dort durch den Erdboden und bilden lange unterirdische Gänge. Und das ist ein Glück! Denn dabei verteilen sie ihren nährstoffreichen Kot und der wirkt wie Dünger für die Pflanzen im Garten. Außerdem lockern die Würmer mit ihren Grabungen das ganze Erdreich auf. So kann Regenwasser besser in den Boden gelangen und die Pflanzen kommen länger ohne Regen aus. Regenwürmer sind also sehr fleißig und ständig in Bewegung. Daher haben sie auch ihren Namen: Früher sprach man von einem „regen Wurm“, also einem Wurm, der sich viel bewegt. Der Name passt sogar doppelt gut, weil die Würmer sich vor allem bei Regen an die Erdoberfläche bewegen. Man weiß allerdings noch nicht so genau, warum sie das tun. Aber eins ist sicher: Die Regenwürmer sind die verborgenen Helden im Garten von Herr Schmitz.

**Wie stellst du dir die Regenwürmer bei der Arbeit vor?**

**Male die Würmer in ihren Gängen.**

## **Fisch**

Julia zieht ihre Schwimmflossen an. Sie ist sehr aufgeregt. Heute wird sie zum ersten Mal in ihrem Leben im Meer tauchen gehen. Bis jetzt ist Julia immer nur im Schwimmbad getaucht. Doch nun sitzt sie in einem Boot auf dem roten Meer und legt ihre Taucherausrüstung an. Der Tauchlehrer erklärt ihr noch einmal, was sie unter Wasser zu beachten hat. Sie soll zum Beispiel die Fische und Korallen nicht berühren. Julia hört aufmerksam zu und dann geht es auch schon los. Langsam lässt sie sich vom Boot ins Wasser gleiten, hinein in eine ganz neue Welt. Zuerst ist alles blau, doch dann sind plötzlich überall Farben. Zwischen den Korallen schwimmen hunderte Fische umher. Julia sieht kleine, orange Fische mit einem weißen Streifen um den Hals und größere, graue Fische, die mit weit geöffneten Mündern im Schwarm schwimmen. Sie entdeckt einen besonders schönen Fisch mit knallig gelben Schuppen. Und auch viele kleine, deren vordere Körperhälfte grün, die hintere weiß ist. Um eine Koralle herum schwimmen dutzende pinke Fische, die blitzschnell durch die Gegend schießen. Die Zeit unter Wasser vergeht rasch und bald muss Julia zurück auf das Boot. Doch sie wird bald wiederkommen und noch mehr Fische entdecken, da ist sie sich sicher.

**Wie stellst du dir die Unterwasserwelt vor?**

**Male einige der Fische, die Julia zwischen den Korallen entdeckt hat.**

## Vogel

Eigentlich wollte Max nur die Zeitung hereinholen. Doch als er an den Briefkasten geht, wird er von etwas abgelenkt. Er hört ein leises Piepen. Max tritt in den Vorgarten und schaut sich um. Es klingt wie das Piepen von kleinen Vögeln, doch er kann kein Nest entdecken. Weder in dem kleinen Baum im Vorgarten noch sonst irgendwo. Verwirrt zuckt er die Schultern und geht wieder zum Briefkasten. Da sieht er, dass unter dem Briefkasten einige Äste verstreut liegen. Sein Blick fällt auf die Zeitungsrolle unter dem Briefkasten. Es ist jedoch keine Zeitung, die dort in die Rolle gestopft wurde, sondern jede Menge kleiner Äste und sogar ein bisschen Moos. Vorsichtig tritt Max näher. Und tatsächlich, das Piepen kommt aus der Zeitungsrolle. Max kniet sich hin und nun sieht er die kleinen Piepmätze. Drei Vogelbabys recken die weit aufgerissenen Schnäbel nach oben. In dem Moment rast etwas an Max vorbei. Ein kleiner brauner Vogel klammert sich mit seinen Füßen an die Zeitungsrolle und stößt einen warnenden Schrei aus. Es muss die Vogelmutter sein. Sie plustert sich auf und schreit erneut. Max geht vorsichtig an der kleinen Vogelfamilie vorbei und schließt die Tür. Dann geht er ins Wohnzimmer und sucht einen Zettel, den er als Warnung für den Postboten am Briefkasten aufhängen kann. Die Vogelmutter soll sich in Ruhe um ihren Nachwuchs kümmern können.

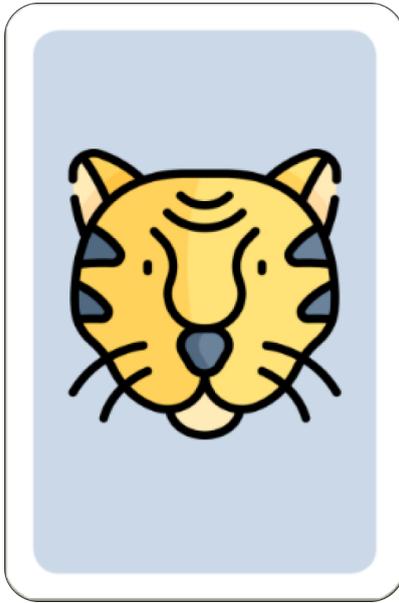
**Wie stellst du dir das Vogelnest vor?**

**Male die Vogelfamilie an ihrem besonderen Nistplatz.**



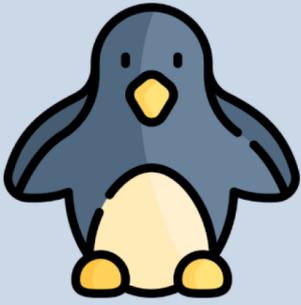
## **Lesegitter**

Du findest für jedes Tier im folgenden ein Lesegitter.



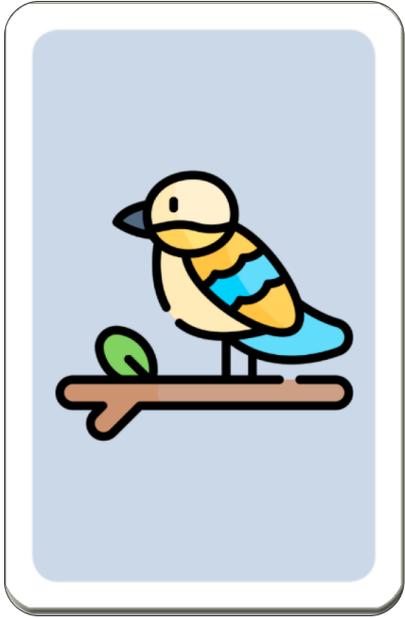
## **Tiger**

1. Unter dem Tiger ist viel Eis zu sehen.
2. Links des Tigers siehst du eine Stadt.
3. Unter der schönen Stadt hangeln sich die Affen durch den Dschungel.
4. Die Eule fliegt nach ganz unten rechts.
5. Rechts neben dem Eis wächst der Bambus.
6. Zwei Kästchen unter dem Tiger sonnt sich die Schildkröte.
7. Links neben der Schildkröte ist eine Schaufel.
8. Über dem Panda streckt die Giraffe ihren Kopf ins Bild.



## **Pinguine**

1. Rechts neben dem Pinguin siehst du eine Insel.
2. Zwei Felder unter dem Pinguin befindet sich der Alligator.
3. Rechts neben dem Alligator schleicht der Tiger durch den Dschungel.
4. Unter der Schildkröte schwimmt der Fisch.
5. Links neben dem Fisch siehst du die Eule.
6. Rechts neben dem Tiger hoppelt der Hase durch das Gras.
7. Zwei Felder über dem Hasen siehst du den Affen
8. Unter dem Affen liegt der Löwe.



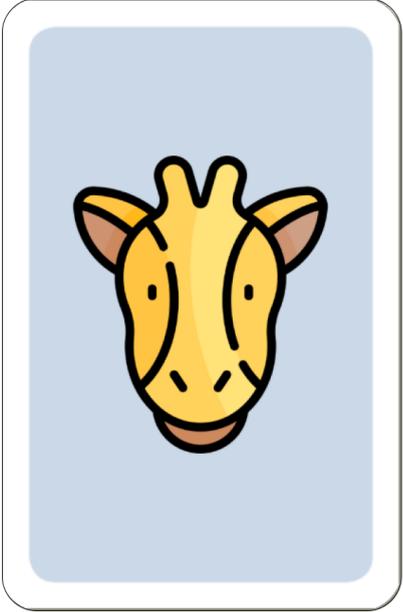
## **Vogel**

1. Über dem Vogel fliegt die Eule.
2. Den Papagei siehst du rechts neben der Eule.
3. Links neben dem Vogel lauert die Schlange im Urwald.
4. Rechts neben der Libelle ist die Eule zu sehen.
5. Unter dem Vogel schwimmt der Fisch.
6. Auf der linken Seite neben dem Fisch siehst du den Wurm.
7. Zwei Felder unter dem Papagei sitzt der Hase.
8. Über dem Hasen ist der Panda.



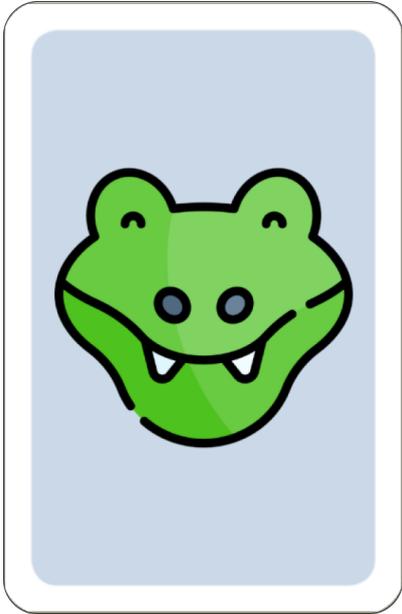
## **Löwe**

1. Die Schlange ist zwei Felder unter dem Löwen.
2. Links neben dem Löwen ist die Giraffe.
3. Unter der Giraffe schleicht der Tiger durch das Gras.
4. Neben der Schlange ist der Affe und die Schildkröte. Links die Schildkröte und rechts der Affe.
5. Zwei Felder rechts neben dem Tiger fliegt die Libelle.
6. Links neben der Libelle ist der Alligator.
7. Der Hase hat den Löwen auf der linken Seite.

## **Giraffe**

1. In der untersten Reihe sind nur Fleischfresser.
2. Ganz links ist der Löwe, daneben der Tiger und ganz rechts die Schlange.
3. Zwei Felder über dem Tiger schwimmt der Fisch.
4. Rechts neben dem Fisch ist der Wurm.
5. Der Vogel fliegt über dem Löwen.
6. Noch höher als der Vogel fliegt nur der Papagei.
7. In der Mitte des Feldes ist der Pinguin.

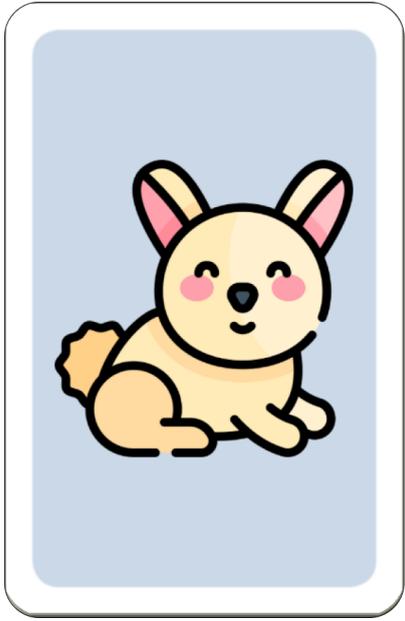
## **Alligator**

1. Über dem Alligator ist der See der Libelle.
2. Links neben dem Alligator schwingt der Affe.
3. Auf der rechten Seite der Libelle schwimmt der Fisch.
4. Über dem Affen und links neben der Libelle ist die Giraffe.
5. Die Eule ist über dem Fisch.
6. Links neben der Eule ist die Schildkröte.
7. Der Hase ist rechts neben der Schildkröte.
8. Unter dem Fisch ist der Löwe.

## **Papagei**

1. In der obersten Reihe sind nur Tiere die fliegen. Rechts der Vogel, links die Eule und in der Mitte die Libelle.
2. Der Pinguin schaut etwas neidisch hoch zum Vogel. Pinguine können nämlich nicht fliegen.
3. Unter dem Papagei sitzt der Panda.
4. Neben dem Papagei ist der Affe.
5. Der Tiger ist ganz unten rechts.
6. Zwei Felder unter der Libelle ist die Schlange.



## **Hase**

1. Links neben dem Hasen ist der Pinguin.
2. Direkt unter dem Hasen ist die Schildkröte.
3. Unter dem Pinguin ist der Fisch.
4. Rechts neben der Schildkröte ist der Tiger.
5. Über dem Tiger ist der Löwe
6. Die Giraffe ist unter der Schildkröte.
7. Links neben der Giraffe ist der Wurm.
8. Unter dem Tiger ist der Panda.

## **Libelle**

1. Über der Libelle sitzt der Tiger.
2. Ganz oben rechts schaut der Affe aus dem Dickicht.
3. In dem Feld neben dem Affen ist der Pinguin.
4. Zwei Felder unter dem Pinguin ist der Panda.
5. Rechts neben dem Tiger schwimmt der Alligator.
6. Unter dem Affen ist die Schlange.
7. Ganz oben links ist der Wurm.
8. Links neben dem Panda ist die Schildkröte.



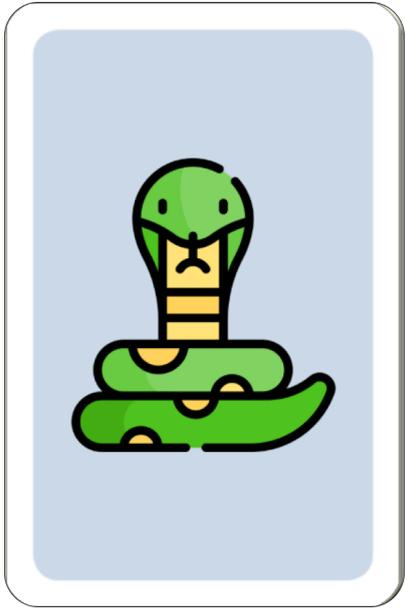
## **Affe**

1. In der obersten Reihe neben dem Affen sind weitere Tiere aus dem Regenwald. Links die Schlange und rechts der Papagei.
2. Der Tiger als letztes Tier aus dem Regenwald ist unter der Schlange.
3. Unter dem Tiger ist der Wurm.
4. Zwei Felder unter dem Papagei ist der Löwe.
5. In der Mitte des Gitters ist der Alligator.
6. Unter dem Papagei ist der Panda.
7. Zwischen Löwe und Wurm ist der Fisch.

## **Eule**

1. In der Spalte ganz rechts sind Tiere, die nachtaktiv sind. Ganz oben findest du die Schlange und in der Mitte den Wurm.
2. In der Reihe neben dem Wurm ist der Vogel.
3. Links neben dem Vogel die Giraffe.
4. Unter dem Vogel ist der Fisch.
5. Der Löwe ist über der Giraffe.
6. Neben dem Löwen in der Mitte der Reihe ist der Pinguin.
7. Unter der Giraffe ist der Affe.



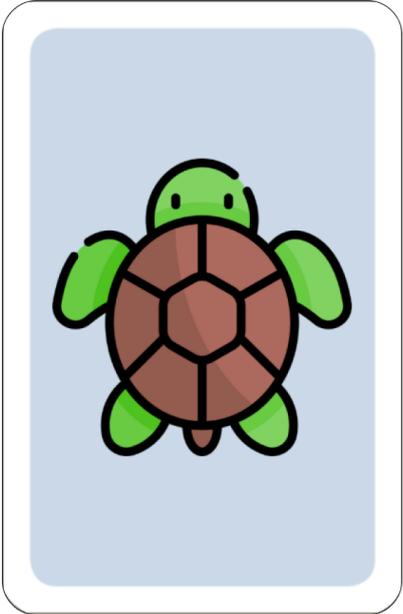
## **Schlange**

1. Ohne genau zu wissen wo, sind in der Reihe unter der Schlange diese Tiere:  
Hase, Löwe und Tiger.
2. Rechts neben der Schlange ist die Eule.
3. Unter der Eule ist der Hase.
4. Unter der Schlange der Löwe.
5. Zwei Felder über dem Tiger ist die Giraffe.
6. Unter der Giraffe die Schildkröte.
7. Über der Eule ist der Alligator.
8. Zwischen Giraffe und Alligator ist der Fisch.

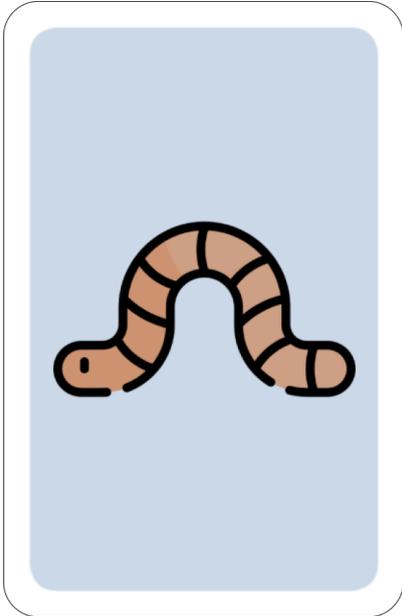
## **Panda**

1. In der linken Spalte fangen alle Tiere mit P an.
2. Rechts neben dem Panda ist der Hase.
3. Unter dem Hasen ist der Affe zu sehen.
4. In der Reihe des Affen sind der Papagei und der Wurm.
5. Über dem Wurm ist die Schlange.
6. Fisch und Tiger sind nebeneinander.
7. Der Fisch ist über dem Hasen.
8. Welches Tier fehlt?

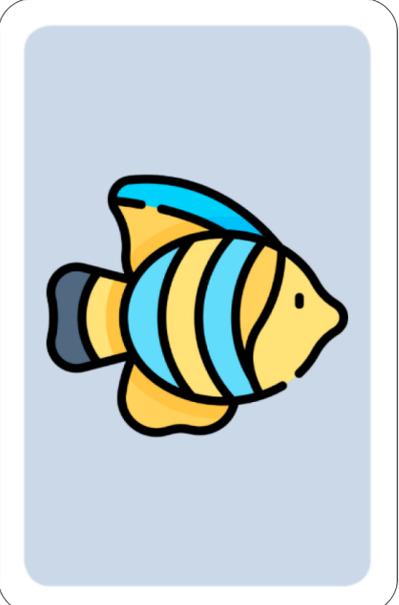
## **Schildkröte**

1. Über der Schildkröte ist der Affe.
2. In der untersten Reihe sind Tiere, die Wasser mögen. In der Mitte der Pinguin und ganz links der Fisch.
3. Zwei Felder über dem Fisch ist der Tiger.
4. Neben dem Tiger ist der Löwe.
5. Unter dem Tiger die Giraffe.
6. Zwei Felder über der Schildkröte fliegt der Vogel.
7. In der Mitte, zwischen Affe und Giraffe ist der Hase.

## **Wurm**

1. In der untersten Reihe sind nur einsilbige Tiere.
2. Das Feld rechts neben dem Wurm ist leer.
3. Über dem Fisch ist die Eule.
4. Ganz oben links ist die Schildkröte.
5. Unter der Schildkröte ist der Tiger.
6. Über dem Wurm fliegt der Vogel.
7. Neben der Schildkröte ist die Giraffe.
8. Rechts neben der Libelle ist die Giraffe.

## **Fisch**

1. Das Tier neben dem Fisch hat Sterne auf der Karte.
2. Über dem Fisch ist der Tiger.
3. Der Affe ist in der untersten Reihe.
4. Über dem Affen ist die Schildkröte.
5. Neben der Schildkröte ist der Hase.
6. Der Pinguin ist über dem Tiger.
7. Beide Tiere mit dem Anfangsbuchstaben L sind in der obersten Reihe. Das Tier mit den 3 Silben ist rechts.

## Lösung Lesegitter

### Tiger

Vogel	Tiger	Giraffe
Affe	Pinguin	Panda
Wurm	Schildkröte	Eule

### Pinguin

Pinguin	Schildkröte	Affe
Eule	Fisch	Löwe
Alligathor	Tiger	Hase

### Vogel

Libelle	Eule	Papagei
Schlange	Vogel	Panda
Wurm	Fisch	Hase

### Löwe

Giraffe	Löwe	Hase
Tiger	Alligator	Libelle
Schildkröte	Schlange	Affe

## **Giraffe**

Papagei	Fisch	Wurm
Vogel	Pinguin	Giraffe
Löwe	Tiger	Schlange

## **Alligator**

Hase	Schildkröte	Eule
Giraffe	Libelle	Fisch
Affe	Alligator	Löwe

## **Papagei**

Eule	Libelle	Vogel
Papagei	Affe	Pinguin
Panda	Schlange	Tiger

## **Hase**

Pinguin	Hase	Löwe
Fisch	Schildkröte	Tiger
Wurm	Giraffe	Panda

## **Libelle**

Wurm	Pinguin	Affe
Tiger	Alligator	Schlange



Libelle	Panda	Schildkröte
---------	-------	-------------

## Affe

Schlange	Affe	Papagei
Tiger	Alligator	Panda
Wurm	Fisch	Löwe

## Eule

Löwe	Pinguin	Schlange
Giraffe	Vogel	Wurm
Affe	Fisch	Eule

## Schlange

Giraffe	Fisch	Alligator
Schildkröte	Schlange	Eule
Tiger	Löwe	Hase

## Panda

Pinguin	Fisch	Tiger
Panda	Hase	Schlange
Papagei	Affe	Wurm

## Schildkröte

Tiger	Löwe	Vogel
Giraffe	Hase	Affe



Fisch	Pinguin	Schildkröte
-------	---------	-------------

## Wurm

Libelle	Giraffe	Schildkröte
Eule	Vogel	Tiger
Fisch	Wurm	-

## Fisch

Pinguin	Löwe	Libelle
Tiger	Hase	Schildkröte
Fisch	Eule	Affe



## Fehlersuche

PinguinPnguinPinuinPinguinPinginPinguinPinguinPinguin

TiegerTgerTigerTigerTigerTiegerTieerTigerTgerTigrTigerTger

VogelVgelVogelVogelVgelVoelVoglVogelVoglVogleVogel

LweLöweLweLöweLöweLöeweLöwLöweLöweLöewLöeLöwe

GiraffeGraffeGiafeGirafeGiraffeGiraffGiraffeGiaffeGirafe

AlligtorAlligatoAlligatorAliegatorAlligatorAigatorAlligatr

PapageiPapageiPapgeiPapagiePapageiPpageiPapagei

HaseHseHaseHaseHaaseHaseHahseHaseHaseHseHasHase

LiblleLibelleLiblleLibelleLibelleLibeleLibelleLibellLiblleLibelle

AffeAfeAffeAffeeAffeAffeAffeAffeAfeeAfeAaffeAffeAffeAfe

EuelEuleEulEuleEuleEuelEuleEuleEuleEueleEueleEuleEule

SchlangeSchlangeSchlIngeSchangeSchlangSchlange

PandaPandaPadaPnadaPandaPandaPanaPadaPanda

SchldkröteSchildkröteSchildkröteSchildkrteSchildköte

WurmWurmWurmWrumWumWurmWurmWrmWrumWurm

FischFischFischFschFischFichFschFischFischFishcFischFisch



## Lösung Fehlersuche

Pinguin Pnguin Pinuin Pinguin Pinguin Pinguin Pinguin Pingui

Tieger Tger Tiger Tiger Tiger Tieger Tieer Tiger Tger Tigr Tiger Tger

Vogel Vgel Vogel Vogel Vgel Voel Vogl Vogel Vogl Vogle Vogel

Lw Löwe Lw Löwe Löwe Löew Löw Löwe Löwe Löew Löe Löwe

Giraffe Graffe Giaffe Girafe Giraffe Giraffg Giraffe Giaffe Girafe

Alligtor Alligato Alligator Alliegator Alligator Aigator Alligatr

Papagei Papagei Papgei Papagie Papagei Ppagei Papagei

Hase Hse Hase Hase Haase Hase Hase Hase Hase Hse Has Hase

Liblle Libelle Liblle Libelle Libelle Libele Libelle Libelll Liblle Libelle

Affe Afe Affe Affee Affe Affe Affe Affe Afee Afe Aaffe Affe Affe Afe

Eue Eule Eule Eule Eule Euel Eule Eule Eule Euele Euele Eule Eule

Schlange Schlange Schlnge Schang Schlang Schlang Schlange

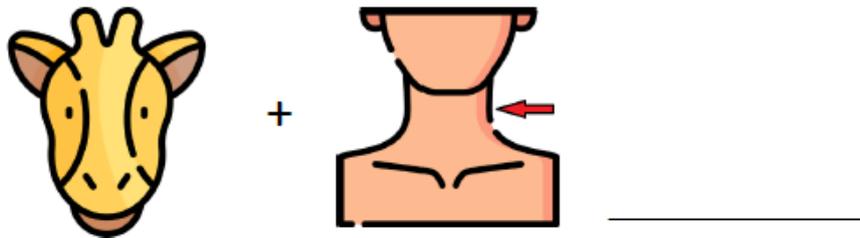
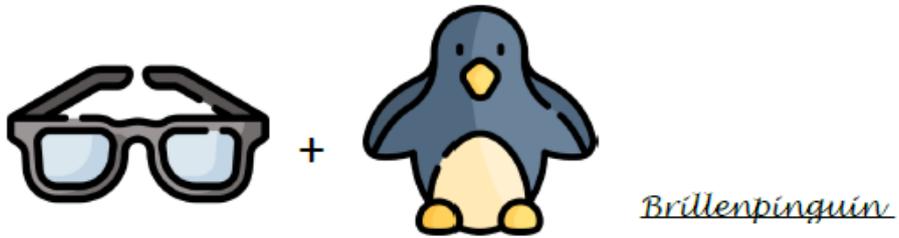
Panda Panda Pada Pnada Panda Panda Pana Pada Panda

Schldkröte Schildkröte Schildkröte Schildkrte Schildkköte

Wurm Wurm Wurm Wrum Wum Wurm Wurm Wrm Wrum Wurm

Fisch Fisch Fisch Fsch Fisch Fich Fsch Fisch Fish Fish c Fisch Fisch

**Wortsuche**



**WORT  
HELDEN**



+



\_\_\_\_\_



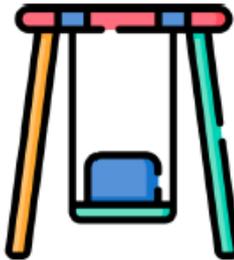
+



\_\_\_\_\_



+



\_\_\_\_\_



+



\_\_\_\_\_



+



\_\_\_\_\_

**WORT  
HELDEN**



+



\_\_\_\_\_



+



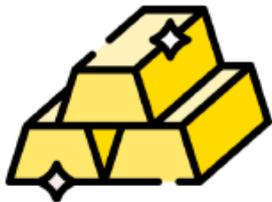
\_\_\_\_\_



+



\_\_\_\_\_



+



\_\_\_\_\_

## Lösung Wortsuche

1. Brillenpinguin
2. Vogelnest
3. Löwenbaby
4. Giraffenhals
5. Papageiefeder
6. Hasenpfote
7. Königslibelle
8. Affenschaukel
9. Waldeule
10. Schlangengift
11. Pandabär
12. Wasserschildkröte
13. Bücherwurm
14. Goldfisch